

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / MAINZ / HOCHHEIM

Hochheim

01.02.2014

## Hochheimer Kunstwerk der Woche: Pere Salinas und seine Serie „Gesicht zum Meer“



Ein Triptychon aus der blauen Phase des spanischen Malers Pere Salinas.

Von Ulrich von Mengden

HOCHHEIM/MAIN - Es kann vorkommen, dass man einen Menschen trifft, von dessen Aura man sofort fasziniert ist. So ist es gewesen, als eine Hochheimerin 1994 den spanischen Maler Pere Salinas traf. Er stellte seine Malerei anlässlich der Kunstmesse „Art Frankfurt“ in der

13.03.14 10:47

Mainmetropole aus. Es kam zu Verkaufsgesprächen, in deren Verlauf auch das hier vorgestellte Triptychon seinen Besitzer wechselte. Seitdem ziert es ein Hochheimer Haus an einer Stelle, auf die viel Licht fällt.

Einen expliziten Titel hat es nicht. Aber es stammt aus der blauen Phase des 1957 in Barcelona geborenen Künstlers. Einzuordnen ist es in dessen Serie „Hinter dem Glasfenster. Gesicht zum Meer“.

#### ZUR SERIE

Hochheim hat in Sachen bildender Kunst einiges zu bieten. Mit der Hochheimer Kunstsammlung sind alleine 400 Werke der klassischen Moderne im Fundus der Wein- und Sektstadt gelandet, von denen viele noch nicht öffentlich zugänglich sind. Aber auch Galerien, Arztpraxen, Firmen und Privatleute beherbergen in ihren Räumen bemerkenswerte Kunstschatze. In der Serie Kunstwerk der Woche stellt diese Zeitung interessante Arbeiten vor.

#### Musik inspiriert

Die Anfertigung von thematischen Serien kann für Salinas, der zu den bekanntesten zeitgenössischen Künstlern Spaniens gezählt wird, als typisch bezeichnet werden. Da die Musik zu seinen wichtigen Inspirationsquellen zählt, gibt es Bildreihen von ihm beispielsweise zu Beethovens 9. Symphonie, den Gurre-Liedern von Arnold Schönberg oder Mozarts „Requiem“. Seine malerische Arbeit sieht er aber ebenso als Transformation von Lyrik, wobei er die Dichter Goethe, Schiller, Hölderlin oder

auch den Spanier Federico Garcia Lorca als inspirierend empfindet. Er hat zu den Leiden des Sisyphus gemalt, Palmen in abstrakte Formensprache übersetzt oder eine Geografie der Stille auf die Leinwand gebracht.

Das hier vorgestellte dreiteilige Werk ist dem Malstil des abstrakten Expressionismus zuzuordnen. Es handelt sich um Acrylarbeiten auf Leinwand, die bereits vom Künstler selbst gerahmt wurden. Salinas verengt das Farbspektrum auf Blau- und Grautöne, wodurch ihm eine Intensivierung der Farbwirkung gelingt. Die Farbflächen sind kaum eingegrenzt, was sie zum Schweben zu bringen scheint. Auf magische Weise werden die Bilder dreidimensional, erzeugen Räume mit Tiefenwirkung herstellender Lichtführung.

In feinen Nuancen nimmt das Licht zu, wenn die kleine Bildreihe von links nach rechts betrachtet wird. Es lassen sich die Übergänge einer grauen Morgenstimmung hin zu einem sonnengetränkten Tag assoziieren. Von verdichteten Strukturen öffnet sich die Bildfolge hin zu großer Weite und klaren Zeichen. Salinas ist ein Maler, der die Symbolik von Farben kennt und bewusst einsetzt. Blau gilt als Farbe, die ruhig und stabilisierend wirken kann. Positive Eigenschaften wie Friedfertigkeit, Freundschaft oder Gelassenheit werden mit ihr verknüpft.

Pere Salinas ist ein erfolgreicher Maler, der Ausstellungen in ganz Europa hat. Seine Bilder sind weltweit in Privatsammlungen vertreten. In Spanien sind zahlreiche seiner Werke in öffentlichen Gebäuden zu sehen.

Das zugewandte Verhältnis von Künstler und den Hochheimer Käufern hält an. Regelmäßig wird Weihnachtspost ausgetauscht. Und bei der anstehenden Reise nach Barcelona, steht für die Hochheimer Familie, die ihren Salinas mit den schönsten Platz im Haus eingeräumt hat, auf alle Fälle ein Besuch beim Künstler auf dem Programm.

[Zur Übersicht Hochheim](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unseren Zeitungsportalen werden bewusst unter Klarnamen und nicht mit Nick-Names geführt. Sämtliche Kommentare, die Sie ab sofort zur Veröffentlichung einstellen, werden daher ab dem Stichtag (01.04.2014) nicht mehr unter Ihrem Nick-Name, sondern unter Ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen, führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)[Registrierung](#)